

Toyota Corolla Verso 2.2 D-4D Executive (7-Sitzer)

Fünftürige Großraumlimousine der unteren Mittelklasse (100 kW / 136 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,1

Der Corolla Verso wurde bei seinem letzten Facelift nur geringfügig modifiziert; die leicht verlängerte Karosserie sorgt für etwas mehr Platz im Innenraum. Dank der zwei aus dem Boden herausklappbaren Zusatzsitze im Fond können auf kürzeren Strecken bis zu sieben Personen transportiert werden - freilich bei eingeschränktem Sitzkomfort für die hintersten Insassen. Der 2,2 Liter D-4D-Motor zeigt sich mit seinen 136 PS zwar weniger durchzugsstark als der D-CAT mit 177 PS, dafür fährt er harmonischer, mit geringerer Anfahrschwäche und einem kultivierteren Motorlauf. Der Verbrauch ist aber nur Durchschnitt, ein Partikelfilter sorgt für rußarmes Abgas. Insgesamt ein praktisches, gut verarbeitetes und ausgestattetes Familienauto, variabel, zuverlässig und sicher. Der Grundpreis in dieser Ausstattungsvariante beginnt bei 28.900 Euro, also kein Schnäppchen. **Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** Chrysler PT Cruiser, Citroen C4 Picasso, Fiat Multipla, Ford C-MAX, Honda FR-V, Hyundai Matrix, Mazda 5, Mercedes B-Klasse, Opel Zafira, Renault Scenic, VW Touran.

- + sehr gute Verarbeitung
- + umfangreiche Serienausstattung
- + großer, variabler Kofferraum
- + bequemer Zustieg
- + serienmäßiger Partikelfilter
- + sicheres Fahrwerk
- + 5 Sterne beim EuroNCAP
- schwache Heizung
- kurze Kopfstützen
- hoher Anschaffungspreis



Karosserie/Kofferraum

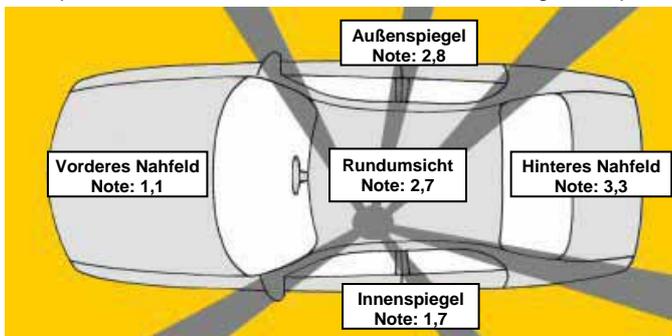
Note 1,7

Verarbeitung

Note: 1,8

Der Corolla Verso geht im Modelljahr 2007 mit dezenten Modifikationen an Frontgrill, Scheinwerfern und Rückleuchten an des Start. In der Länge ist der Wagen im Rahmen des Facelifts um 10 mm gewachsen, ansonsten präsentiert er sich weitgehend unverändert.

- + Die Verarbeitungsqualität der Karosserie und des Innenraums liegen auf hohem Niveau. Im Innenraum gefallen die ansprechende Optik des Armaturenbrettes und die hochwertigen, haptisch



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterposten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

angenehmen Kunststoffe. Für den Gepäcktransport auf dem Dach sind bis zu 100 kg zulässig. Eine stabile Reling wird als Zubehör angeboten.

- Die Karosserieflanken und die Stoßfänger haben keine Schutzvorkehrungen gegen leichte Beschädigungen und können verkratzen, weil sie lackiert sind. Der Tankverschluss ist nicht in die zentrale Türverriegelung mit einbezogen. Als Reserverad ist nur ein schmales Notrad vorhanden, mit dem man mit höchstens 80 km/h bis zur nächsten Werkstatt fahren darf. Es vom Unterboden zu lösen bzw. das defekte Rad dort zu verstauen, ist sehr mühsam.

Sicht

Note: 1,7

Insgesamt bietet der Corolla Verso nach den Ergebnissen der ADAC-Messung eine recht gute Rundumsicht, im Klassenvergleich liegt er in diesem Kriterium fast ganz vorne.

- + Der Fahrer sitzt erhöht und hat eine gute Sicht auf den Verkehr. Alle Rückspiegel sind groß genug, die Außenspiegel beheizt. Der Innenspiegel blendet bei störendem Scheinwerferlicht selbsttätig ab. Ein Novum bildet die Frontkamera, mit der bis Schrittgeschwindigkeit der Verkehrsraum links und rechts vor dem Fahrzeug per Monitor überwacht werden kann; zum leichteren rückwärts Einparken ist eine Heckkamera vorhanden (beides serienmäßig beim Executive). Zusätzlich sind gegen Aufpreis Parksensoren erhältlich.
- Die Fahrzeugfront liegt außerhalb des Fahrersichtfelds und die weit vorgezogenen Frontscheibenrahmen irritieren. Hinten stört der sehr breite rechte Dachpfosten.

Ein-/Ausstieg

Note: 1,9

- + Die Türen lassen sich per Fernbedienung ver- und entriegeln. Der

Einstiegsbereich und der Innenraum sind hell beleuchtet. Vorn und zu den Sitzen der zweiten Reihe ist der Zustieg sehr bequem, weil die Türausschnitte groß sind und die Sitzflächen eine optimale Höhe haben.

- Der Zustieg zu den versenkbaren Sitzplätzen der dritten Reihe ist beschwerlich, obwohl die Sitze der zweiten Reihe über Einstiegs- hilfen verfügen.

Kofferraum-Volumen*

Note: 1,3

- + Der Kofferraum fasst im Normalzustand (mit fünf Sitzplätzen) 400 l Gepäck. Werden die Sitze der zweiten Sitzreihe im Kofferraum versenkt, erhöht sich das Volumen auf 905 l (gemessen bis zur Fenster-Unterkante). Auch sperrige Gegenstände können gut verstaut werden, weil das Format praktisch ist.
- Sind alle sieben Sitze ausgeklappt, so verbleibt ein minimales Restvolumen von nur 70 l. Der Wagen ist dann praktisch nur noch für reinen Personentransport ohne Gepäck geeignet.



Mit sieben Sitzen hat der Kofferraum zwar nur noch magere 70 l Volumen, aber mit wenigen Handgriffen lässt er sich auf bis zu 905 l Volumen erweitern.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 1,9

- + Der Kofferraum ist sehr gut zugänglich. Die Ladefläche ist niedrig und es stört keine Bordwand, über die das Gepäck beim Einladen gehievt werden muss.
- An den seitlichen Ecken der geöffneten Heckklappe kann man sich leicht den Kopf stoßen. Die Beleuchtung ist schwach.

Kofferraum-Variabilität

Note: 1,5

- + Die Einzelsitze der zweiten und dritten Reihe können mit wenigen Handgriffen umgeklappt beziehungsweise flach versenkt werden, so dass ein völlig ebener Gepäckraumboden entsteht.
- Kleine Utensilien können im Kofferraum so gut wie nicht befestigt werden, weil Ablagen fehlen.

Innenraum **Note 1,5**

Bedienung

Note: 1,4

- + Die Ergonomie der Bedienelemente ist gut, die wichtigsten Schalter sind sinnfälliger angeordnet, die Eingewöhnungszeit ist dadurch kurz. Lenkrad und Sitz lassen sich dem Fahrer optimal anpassen. Die Außenspiegel und die Seitenscheiben (alle mit Antipp-Automatik) sind mit funktionellen Schaltern bedien- bzw. einstellbar; ein Regensensor steuert den Scheibenwischer. Die Bedienung der Heizung und Lüftung ist funktionell. Anzeigen informieren über nicht ganz geschlossene Türen und die Außentemperatur. Mit dem Bordcomputer sind Momentan- und Durchschnittsverbrauch abrufbar. Ein hochwertiges Audiosystem und DVD-Navigationssystem mit Farbdisplay ist Serie.
- Die Fensterheber funktionieren nur bei eingeschalteter Zündung. Das Handschuhfach ist nur bei eingeschaltetem Licht beleuchtet. Bei geschlossener Vordertür ist der Platz zum Erreichen der Sitzeinsteller sehr knapp.



Der Corolla Verso zeichnet sich durch einfache Bedienung und hochwertige Verarbeitung aus.

Raumangebot vorne*

Note: 1,3

- + Auf den vorderen Sitzplätzen ist das Raumgefühl wegen der großen Ellenbogenfreiheit und der enormen Kopffreiheit großzügig. Der Fahrersitz lässt sich für Personen bis ca. 1,95 m Größe zurückschieben.

Raumangebot hinten*

Note: 2,3

- In der zweiten Sitzreihe gibt es drei Einzelsitze. Nur auf den breiteren Außensitzen haben erwachsene Mitfahrer bis ca. 1,80 m Größe Platz (Vordersitze für 1,85 m große Personen eingestellt).
- Der Mittelsitz der zweiten Sitzreihe ist für Erwachsene zu schmal. Das Platzangebot auf den hintersten Sitzplätzen ist knapp, es reicht nur für Personen bis ca. 1,50 m Größe.



In der zweiten Sitzreihe bieten die äußeren Sitzplätze ausreichend Platz, der mittlere Sitzplatz dagegen ist eher schmal und unbequem.

Innenraum-Variabilität

Note: 1,0

- + Bei dem Easy7-Sitzkonzept können die Einzelsitze der zweiten (längs- u. Lehnen verstellbar) und dritten Reihe mit wenigen Handgriffen umgeklappt beziehungsweise flach versenkt werden, so dass ein völlig ebener Gepäckraumboden entsteht.

Komfort **Note 2,5**

Federung

Note: 2,3

- + Die Feder-/Dämpferabstimmung tendiert in Richtung straff. Bis auf eine gewisse Stoßempfindlichkeit bei kürzeren Bodenwellen werden die Unebenheiten gut geschluckt. Der Wagen liegt ruhig auf der Straße, Auf- und Abbewegungen der Insassen werden erst bei sehr schneller Fahrt auf unebener Autobahn ausgeprägter spürbar.

Sitze

Note: 2,1

- + Vorne lassen sich die Sitze durch die Höhen- und Neigungseinstellung unterschiedlichen Personengrößen anpassen. Die Sitze

vorne und die äußeren der zweiten Sitzreihe sind körpergerecht gestaltet, straff gefedert und bieten festen Seitenhalt.

- Die dünn gepolsterten Sitze im Kofferraumbereich sind eher als Notsitze zu bezeichnen. Die Lehnen sind kurz, die Sitzflächen zu nah am Boden. Dadurch entsteht eine unbequeme Hockstellung mit angewinkelten Beinen. In diesem Bereich fehlen auch Haltegriffe.

Innengeräusch

Note: 1,9

- + Der Geräuschpegel ist selbst bei hohem Autobahntempo relativ niedrig. Der Dieselmotor ist nur im Stand und nach dem Kaltstart deutlich als solcher zu erkennen.

Heizung, Lüftung

Note: 3,4

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer) Den vorderen Bereich erwärmt die Heizung durchschnittlich schnell auf angenehme Temperaturen.

- + Die Klimaautomatik (Serie in dieser Ausstattungsvariante) arbeitet fein und situationsangepasst.
- Der Bereich der zweiten und dritten Sitzreihe wird nur sehr zögernd erwärmt.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 2,1

Fahrleistungen*

Note: 2,0

- + Der 2,2 Liter D-4D Dieselmotor zeigt nicht das extreme Durchzugsvermögen des 2.2 D-CAT. Mit seinen 136 PS ist aber auch dieses Fahrzeug flott unterwegs. Zudem fällt die Anfahrtschwäche geringer aus, als bei dem 177 PS starken Top-Aggregat. Aus niedrigen Drehzahlen zieht auch dieses Modell zügig an und ermöglicht spritsparendes Fahren mit geringen Drehzahlen sowie Überholmanöver ohne Herunterschalten.

Laufkultur

Note: 3,0

Das Vibrationsverhalten des 2.2 D-4D-Triebwerkes ist unauffällig, wenn auch nicht so kultiviert wie so manch anderer Vierzylinder-Dieselmotor.

Schaltung

Note: 2,0

- + Die Gänge sind präzise geführt und lassen sich leicht einlegen.

Getriebeabstufung

Note: 1,5

- + Das Sechsgang-Getriebe ist der Charakteristik des Motors angepasst. Der kann sein volles Temperament entwickeln und verfügt dennoch über große Drehzahreserven bei hohem Autobahntempo.

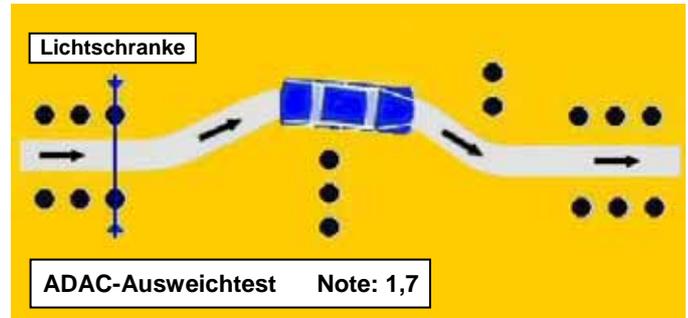
Fahreigenschaften

Note 2,1

Fahrstabilität

Note: 1,6

- + Das Fahrzeug verhält sich bei jedem Tempo richtungsstabil. In Grenzsituationen, z. B. wenn man bei hohem Autobahntempo plötzlich ausweichen muss, hilft das elektronische Stabilitätssystem (VSC), Schleudern zu unterdrücken und die Spur zu halten. Die im System enthaltene Traktionskontrolle (TRC) verhindert das Durchdrehen der Antriebsräder auf rutschiger Fahrbahn. Beim ADAC-Ausweichtest verhält sich der Corolla Verso sicher und unkritisch. Angesehen von der Tendenz zum Untersteuern beim Zurücklenken in die Ausfahrgasse folgt das Fahrzeug zuverlässig dem Lenkeinschlag; VSC verhindert Übersteuern oder Schleudern.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten

Note: 1,7

- + Die Kurvenlage ist sicher. Selbst in schnell gefahrenen Kurven reagiert der Wagen untüchtig, VSC greift früh, wirkt Schleuderbewegungen bereits im Ansatz entgegen.

Lenkung*

Note: 3,0

- + Der Kraftaufwand am Lenkrad ist beim Rangieren und beim Fahren gering. Die Lenkung spricht bei schnellen Ausweichmanövern schnell an und vermittelt dem Fahrer guten Kontakt zur Fahrbahn.
- Der Wendekreis ist mit 12,2 m groß, das stört beim Rangieren auf engem Raum.

Bremse

Note: 2,0

- + Die Bremswirkung ist recht gut. Bei zehn Vollbremsungen aus 100 km/h steht der Wagen nach durchschnittlich 38 m (halbe Zuladung, Serienreifen). Der Bremsassistent hilft dem Fahrer das volle Potenzial der Bremsanlage zu mobilisieren. ABS und die ausgewogene Bremskraftverteilung sorgen für gute Spurhaltung.

Sicherheit

Note 2,2

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 2,7

- + Der Wagen ist serienmäßig mit ESP und einem Bremsassistent ausgestattet; damit erfüllt er die Mindestanforderung an die aktive Sicherheit. Unbeabsichtigtes Anlassen ist nicht möglich, weil der Motor nur bei gedrücktem Kupplungspedal gestartet werden kann.
- Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 1,9

- + Beim EuroNCAP-Front- und Seitencrash erreicht der Wagen die höchsten Punktzahlen. Das bedeutet, er erhält alle fünf möglichen Sterne. Das Fahrzeug ist ausgestattet mit Front-, Seiten- und von vorne nach hinten durchgehenden Kopfairbags. Zusätzlich bietet ein Knieairbag am Fahrerplatz Schutz vor Knieverletzungen. Die vorderen Insassen werden durch den Seatbelt-Reminder daran erinnert, sich anzuschnallen. An den stabilen Bügeltürgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen, wenn die Türen durch einen Unfall verklemt wurden.

Kindersicherheit

Note: 1,5

- + Isofix-Kindersitz-Halterungen mit zusätzlichem Befestigungspunkt auf den äußeren Sitzplätzen der zweiten Sitzreihe sind serienmäßig. Mit den dort befestigten Kinderdummies erreichte der Wagen vier von fünf möglichen Sternen bei der Kindersicherheit nach EuroNCAP. Die meisten handelsüblichen Kinderrückhaltesysteme lassen sich auch auf diesen Plätzen stabil befestigen. Der rechte Front-Airbag lässt sich mit dem Zündschlüssel deaktivieren. Dann dürfen auf dem Beifahrersitz auch rückwärts gerichtete Kindersitze befestigt werden. Die Fensterheber haben einen zuverlässig funktionierenden Einklemmschutz.
- Die Vordersitze können nicht mehr ganz zurückgestellt werden, wenn Kindersitze auf den Rücksitzen sind. Befestigen der Kinder-

Rückhaltesysteme ist auf den hintersten Sitzen mühsam, weil die losen Schösser beim Angurten nachgeben.

Fußgängerschutz

Note: 3,0

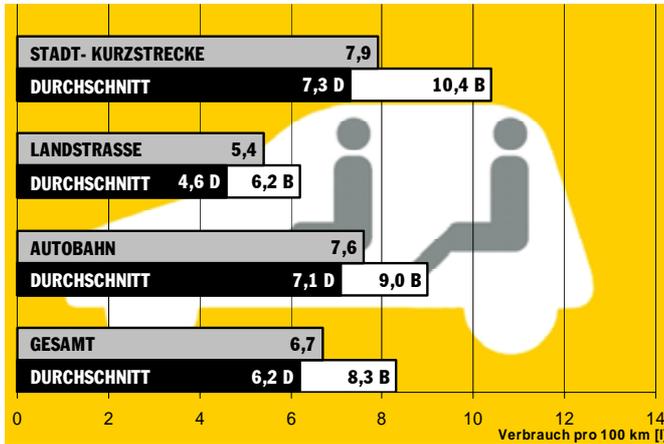
Beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) schneidet der Wagen mit zwei von vier Sternen durchschnittlich ab.

Verbrauch/Umwelt **Note 2,7**

Verbrauch*

Note: 3,9

Der Corolla Verso verbraucht mit dem 2,2 Liter D-4D-Motor innerorts 7,9 l, außerorts 5,4 l und auf der Autobahn 7,6 Liter Diesel auf 100 km. Daraus ergibt sich ein Durchschnitt von 6,7 l/100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 1,6

Die Schadstoffanteile im Abgas sind gering. Der Wagen ist serienmäßig mit einem Partikelfilter ausgestattet.

Wirtschaftlichkeit* **Note 4,7**

Betriebskosten

Note: 2,5

Trotz Dieselmotor ist der Corolla Verso 2.2 D-4D nicht besonders sparsam. Nur die nicht ganz so teuren Spritpreise verhelfen dem Toyota zu einer gerade noch guten Benotung.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 2,4

Der Corolla Verso 2.2 D-4D besitzt eine fahrabhängige Inspektionsanzeige. Laut Schätzung des Herstellers ist dabei im Schnitt alle 28.000 km oder alle zwei Jahre ein Service fällig. Der 2,2 Liter

Diesel besitzt eine Steuerkette, durch die ein oftmals teurer Zahnriemenwechsel entfällt. Der Rußpartikelfilter ist wartungsfrei und muss nicht ersetzt werden.

+ Trotz der langen Serviceabstände ist kein spezielles, teures Motoröl vorgeschrieben. Toyota verbaut nach eigenen Angaben langlebige Verschleißteile und gewährt generell eine dreijährige Herstellergarantie bis maximal 100.000 km (im ersten Jahr ohne Kilometerbegrenzung).

Wertstabilität

Note: 3,0

Trotz eines Generationswechsels, der sich noch innerhalb des vierjährigen Berechnungszeitraums vollziehen wird, kann dem Toyota Corolla Verso mit moderner Dieselmotor und umweltfreundlichem Rußpartikelfilter ein beständiger Restwertverlauf prognostiziert werden.

Kosten für Neuanschaffung

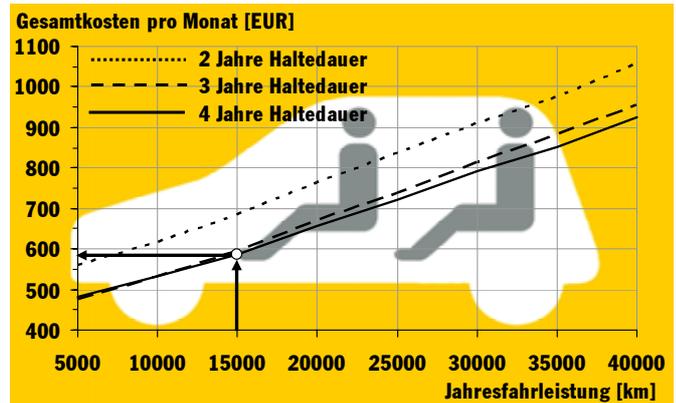
Note: 5,5

– Dagegen zeigt sich der Corolla Verso beim Neukauf nicht gerade von seiner Schokoladenseite. Knapp 29.000 Euro müssen dafür berappt werden. Immerhin erhält man dafür die sehr gut ausgestattete Executive Version.

Fixkosten

Note: 5,3

– Auch bei den fixen Kosten, also den Ausgaben für Steuer und Versicherung, verdient sich der Toyota keine gute Note. Zur höheren Steuer für den Dieselmotor gesellen sich aufgrund der ungünstig hohen Typklasseneinstufungen, vor allem in der Haftpflicht, auch noch teure Versicherungsprämien.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 586 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten		in der preisgünstigsten Modellversion			
Typ	1.6	1.8	2.2 D-4D	2.2 D-CAT	
Aufbau/Türen	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5	
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1598	4/1794	4/2231	4/2231	
Leistung [kW(PS)]	81(110)	95(129)	100(136)	130(177)	
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	150/3800	170/4200	310/2000	400/2000	
0-100 km/h[s]	12,7	10,8	10,2	9,0	
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	175	195	195	205	
Verbrauch pro 100 km [l]	7,8S	8,0S	6,7D	7,0D	
Versicherungsklassen KH/VK/TK	16/16/17	17/19/17	19/19/22	19/19/22	
Steuer pro Jahr[Euro]	108	121	355	355	
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	512	551	526	583	
Grundpreis[Euro]	20.600	22.500	23.000	27.300	

Aufbau:			Versicherung:	Kraftstoff:
ST = Stufenheck	KB = Kombi	GE = Geländewagen	KH = KFZ-Haftpfl.	N = Normalbenzin
SR = Schrägheck	KT = Kleintransporter	PK = Pick-Up	VK = Vollkasko	S = Superbenzin
CP = Coupe	TR = Transporter		TK = Teilkasko	SP = SuperPlus
CA = Cabriolet	GR = Großraumlimousine			D = Diesel
RO = Roadster	BU = Bus			

Daten und Messwerte

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	2231 ccm
Leistung	100 kW (136 PS)
bei	3600U/min
Maximales Drehmoment	310 Nm
bei	2000 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	6-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	205/55R16
Reifengröße (Testwagen)	205/55R16V
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	12,3 m/12,1 m
Höchstgeschwindigkeit	195 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	10,2 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	7,4 s
Bremsweg aus 100 km/h	38,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	6,7 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	7,9/5,4/7,6 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	173 g/km/ 180 g/km
Innengeräusch 130 km/h	67 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4370 mm/1770 mm/1620 mm
Leergewicht/Zuladung	1570 kg/590 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	400 l/905 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	450 kg/1300 kg
Dachlast	100 kg
Tankinhalt	55 l
Reichweite	820 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	120 Euro
Monatliche Werkstattkosten	44 Euro
Monatliche Fixkosten	107 Euro
Monatlicher Wertverlust	315 Euro
Monatliche Gesamtkosten	586 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	19/19/22
Grundpreis	28.900 Euro

Ausstattung

Technik

Antriebsschlupf-Regelung	Serie
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch	390 Euro°
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Rußpartikelfilter	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	nicht erhältlich

Innen

Airbag, Seite vorne	Serie
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Audioanlage (mit CD-Player)	Serie
DVD-Multimediasystem (hinten)	2300 Euro
Fahrersitz, höhen/einstellbar	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Front- und Heckkamera	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend (und Regensensor)	Serie
Isfix-Kindersicherungssystem (2. Sitzreihe außen)	Serie
Klimaautomatik	Serie
Knieairbag (Fahrer)	Serie
Lenkrad, höhen-/längeinstellbar	Serie
Navigationssystem (mit Farbdisplay)	Serie

Außen

Außenspiegel, elektrisch einstellbar (und beheizbar)	Serie
Lackierung Metallic	480 Euro°
Schiebe-Hubdach	850 Euro°

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,1

Karosserie/Kofferraum	1,7
Verarbeitung	1,8
Sicht	1,7
Ein-/Ausstieg	1,9
Kofferraum-Volumen*	1,3
Kofferraum-Zugänglichkeit	1,9
Kofferraum-Variabilität	1,5
Innenraum	1,5
Bedienung	1,4
Raumangebot vorne*	1,3
Raumangebot hinten*	2,3
Innenraum-Variabilität	1,0
Komfort	2,5
Federung	2,3
Sitze	2,1
Innengeräusch	1,9
Heizung, Lüftung	3,4
Motor/Antrieb	2,1
Fahrleistungen*	2,0
Laufkultur	3,0
Schaltung	2,0
Getriebeabstufung	1,5
Fahreigenschaften	2,1
Fahrstabilität	1,6
Kurvenverhalten	1,7
Lenkung*	3,0
Bremse	2,0
Sicherheit	2,2
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	2,7
Passive Sicherheit - Insassen	1,9
Kindersicherheit	1,5
Fußgängerschutz	3,0
Umwelt	2,7
Verbrauch*	3,9
Abgas	1,6
Wirtschaftlichkeit*	4,7
Betriebskosten*	2,5
Werkstatt-/Reifenkosten*	2,4
Wertstabilität*	3,0
Kosten für Neuanschaffung*	5,5
Fixkosten*	5,3

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Oktober 2007